



Austrian Chapter



Schöne digitale Welt? Chancen und Risiken für die nächste Gesellschaft

Eine Veranstaltung des
Austrian Chapter des Club of Rome
in Kooperation mit der
Oesterreichischen Kontrollbank und SERI

Mittwoch, 28. Februar 2018

Beginn um 18:00 Uhr

in der **Oesterreichischen Kontrollbank**, Reitersaal

Strauchgasse 3, 1010 Wien

Das Austrian Chapter des Club of Rome hat 2017 in Kooperation mit der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB) und dem Sustainable Europe Research Institute (SERI) das interaktive Projekt „Schöne digitale Welt“ <http://schoenedigitalewelt.clubofrome.at/> gestartet. Auf dieser Online-Plattform werden unterschiedliche Aspekte zu Digitalisierung und Industrie 4.0 von Expertinnen und Experten beleuchtet. Damit soll die Auseinandersetzung mit diesen Themen gefördert und zum Diskurs über die Gestaltung der Rahmenbedingungen angeregt werden. Zum Abschluss möchten wir das Projekt von der digitalen in die analoge Welt bringen. Mit zwei kurzen Vorträgen von Harald Welzer und Ehsan Booseh sowie einer Podiumsdiskussion stellen wir uns der Frage, welche Chancen und Risiken die Digitalisierung für uns und für die nächste Gesellschaft bereithält.

Begrüßung **Mag. Angelika Sommer-Hemetsberger** (OeKB)
Dr. Peter Mooslechner (OeNB, Austrian Chapter des Club of Rome)

Vorträge **Prof. Dr. Harald Welzer** (futura2wei)
BA Ehsan Booseh (ACREDIA)

Nach den Vorträgen diskutieren mit Harald Welzer und Ehsan Booseh am Podium:
Mag. Angelika Sommer-Hemetsberger (OeKB)
Mag. Julia Bock-Schappelwein (WIFO)
Dr. Hannes Swoboda (Vizepräsident Austrian Chapter des Club of Rome)

Moderation **Dr. Fred Luks**

Die AkteurInnen:

Prof. Dr. Harald Welzer ist Sozialpsychologe und Direktor von futurzwei. Er ist prominenter Nachhaltigkeitsforscher, der u.a. zur Digitalisierung arbeitet und publiziert. In ›Die smarte Diktatur. Der Angriff auf unsere Freiheit‹ zeigt Welzer wie die Themen von Big Data über Digitalisierung, Personalisierung, Internet der Dinge, Drohnen bis hin zu Klimawandel zusammenhängen.

BA Ehsan Booseh ist Digital Officer bei ACREDIA. Er beschäftigt sich mit neuen Produkten, Märkten und Kundenkreisen sowie mit der Optimierung von bestehenden Dienstleistungen und Prozessen.

Mag. Angelika Sommer-Hemetsberger ist Vorstandsmitglied der Oesterreichischen Kontrollbank AG.

Mag. Julia Bock-Schappelwein ist als Referentin am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) tätig und beschäftigt sich mit arbeitsmarkt-, bildungs- und migrationsspezifischen Fragestellungen. Aktueller Schwerpunkt: Digitalisierung und Arbeit.

Dr. Hannes Swoboda war Abgeordneter zum Europäischen Parlament und Präsident der S&D Fraktion. Er ist nun in mehreren Institutionen tätig, unter anderem ist er Vizepräsident des Austrian Chapter des Club of Rome, er ist Vorstandsmitglied im Bruno Kreisky Forum und Vorsitzender des Vorstandes des FH Campus Wien sowie Präsident des Architekturzentrums Wien.

Dr. Fred Luks ist Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er beschäftigt sich seit langem in Forschung, Lehre und Management mit Zukunfts-, Nachhaltigkeits- und Transformationsthemen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Begrenzte Teilnehmendenzahl – Bitte um verbindliche Anmeldung bis 26. Februar 2018 unter https://www.reglist24.com/reglist_anmeldung.php?list_id=8304.

Falls Sie ein Smartphone haben, bringen Sie es bitte mit.

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung wird der Veröffentlichung von Bild- und Film-Material zugestimmt.

Mit Unterstützung von

